



Liebe Pfarrfamilie!

„Wer kann so viel Stille aufbringen, wie nötig wäre, um das Undurchsichtige zu klären?“ Dieser Satz von Erhart Kästner hat mich zum Nachdenken gebracht und lässt mich seit Wochen nicht mehr los.

„Stille aufbringen“, was heißt das schon? Werde ich hier nicht dazu gezwungen, still zu sein, den Mund zu halten, nicht aufzumucken?

Doch diese Stille scheint nicht gemeint zu sein. Stille aufbringen, heißt, den Mut aufbringen, in Ruhe in sich hineinzuschauen, in sich hineinzuhorchen, um Klarheit zu gewinnen in diesem furchtbaren Durcheinander an Bilder und Stimmen, das in meinen Innersten tobt.

Ja, dazu gehört sehr viel Mut, um in Gelassenheit sich selbst zu begegnen, um das „Wenn, hätte und aber“, das mich fast zu Tode quält, auszuschalten, um die Selbstvorwürfe zur Seite zu schieben und kritisch mit sich selbst zu Gerichte zu gehen. Eine wahrhaft harte Arbeit an sich selbst, aber sie lohnt sich. Und dazu braucht jeder von uns diese heilende Stille.

Sie ist auch Kraft in mir, aus der heraus ich lernen kann, mich selbst anzunehmen, so wie ich geworden bin, und den Weg der Einsicht zu beschreiben.

Diese heilsame Stille kann das, was bisher noch unverständlich für mich war, klären, kann das, was bisher noch undurchsichtig war, durchsichtig machen.

Diese heilende Stimme, sie kann das, was dunkel und trübe in mir, klar und hell machen. Diese heilende Stille kann mir einen neuen Weg zeigen.

Suchen wir diese heilende Stille, damit wir neue Wege für uns finden und sie auch gehen.

Einen schönen Sonntag wünscht Ihnen Ihr Pastor

Peter
Dreis

WITZE



Treffen sich zwei Freundinnen. Beklagt sich die eine bei der anderen: „Du hast mir doch gesagt, dass Erwin reich ist.“ „Du hast mich falsch verstanden“, antwortete die andere. „Ich habe nur gesagt, dass er mehr Geld als Verstand hat.“

PFARRVERBAND NACHRICHTEN





RAEREN - EYNATTEN - HAUSET

Zweimonatliche Ausgabe:	Raeren ☎ 087 / 85 16 44
Herausgeber:	Eynatten ☎ 087 / 85 13 16
Hauptstraße 20	Hauset ☎ 087 / 65 90 73
4730 RAEREN	E-Mail: info@pfarrverband-raeren.be
	Homepage: www.pfarrverband-raeren.be
Auslieferungsamt: Masspost Eupen (№ P926126) Auslieferungsdatum: 07.07.2022	
Bürostunden im Pfarrverband:	
Raeren:	montags, 10:30 - 12:00 Uhr sowie 13:30 - 17:00 Uhr dienstags-freitags von 08:15 - 12:00 Uhr, dienstags zusätzlich von 13:30 - 17:00 Uhr
Hauset:	montags und dienstags von 16:00 - 18:00 Uhr
Eynatten:	montags von 08:00 - 10:00 Uhr und donnerstags von 14:00 - 16:30 Uhr

16. Sonntag B

Nr. 29


18.07.2021

Markus 6, 30-34



**Jesus und die Jünger wollen gemeinsam ausruhen.
Was doch Menschen auf sich nehmen,
um mit Jesus zusammen zu sein.**

Samstag, 17.07. 16. Sonntag B

RAEREN: Goldhochzeit:
16:00 Uhr: Bernd Chantraine und Ursula Becker, Lontzen 
HAUSET: Abendmesse
18:00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Engelbert + Thorsten Güsting in besonderer Meinung // Helene + Josef Hansen

Sonntag, 18.07. 16. Sonntag B

RAEREN: Hl. Messe
09:30 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Sechswochenamt Herbert Vonhoff // LVF. Vonhoff-Schmitz // Rita Nadenau-Cormann // Ämelie, Maria + Christian // Ehl. Josef + Maria Genotte-Rosewick // Ehl. Otto + Finchen Thaeter-Rosewick // Ehl. Hagelstein-Hick + verst. Ang.


EYNATTEN: Hl. Messe
11:00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Pastor Ferdi Hecker // Für die Zweifelnden

 **Kollekte für die Belange der Kirche**

Einzeltaufen:

12:00 Uhr: Paul Minklai, Eynatten
12:45 Uhr: Mayra Wolff, Raeren
13:30 Uhr: Siméon Kirsch, Raeren
14:15 Uhr: Aaron Vogel, Eynatten



 **08:30 Uhr und 18:30 Uhr - Glaube und Kirche im BRF**
+ „Kommentar zum Sonntagevangelium“ (Annemarie Wintgens)
+ „Kapellen als kleine Oasen“ (Emil Piront)
+ „Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen“ (Margit Hebertz)

Dienstag, 20.07.

BERG: 19:00 Uhr: Abendmesse - Für die Pfarrfamilie // 1. Jm. Dieter Duyster + Ehefrau Ursula // Ferdinand Kuckartz-Hoven, So. Dieter + Schwester Anne // Ehl. Emil + Thea Schumacher-Hansen // Ilse Havenith-Kalscheuer, Eht. + Schwieg.elt.

Mittwoch, 21.07. Nationalfeiertag

EYNATTEN: 19:00 Uhr: KEINE Abendmesse

Donnerstag, 22.07.

HAUSET: 19:00 Uhr: Abendmesse - Für die Pfarrfamilie // Für die Kranken

Freitag, 23.07.

RAEREN: 19:00 Uhr: Abendmesse - Für die Pfarrfamilie // Jm. Joseph + David Pelzer, Eht. + Schwieg.elt. // Jm. Peter Deutz + verst. Ang. Günter Doum



Immer noch hat die Corona-Krise Auswirkungen auf unser Leben. Die große Herausforderung an uns alle besteht auch in Zukunft darin, nicht alles wieder genauso zu machen wie vor der Krise, sondern unser Leben zu verwandeln.

Die Frage ist:

Muss ich möglichst weit weg in den Urlaub fahren?

Sind die vielen Events notwendig für mich? Wie kann ich mein Leben bewusster gestalten?

Versuchen wir doch mal, einfach zu leben, also uns zu fragen, was brauche ich wirklich und worauf kann ich gerne verzichten, um dann einen weniger aufwendigeren Lebensstil zu wagen.

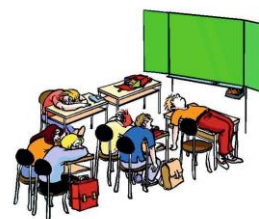
Und einfach leben:

Eile und Hektik ablegen, ruhiger werden, innere Zerrissenheit loslassen und mich auf das einlassen, was gerade ist.

In diesen Ferienmonaten lade ich Sie besonders ein, aus dem Gottesdienst Kraft zu schöpfen, um den Alltag zu leben.

Freuen Sie sich darauf, am nächsten Samstag oder Sonntag Ihren Glauben in den Liedern und Gebeten der Eucharistiefeier gemeinsam mit anderen auszudrücken? Oder haben Sie andere Möglichkeiten, damit Ihr Glaube nicht verdunstet oder gar absterbt?

*So wünsche ich Ihnen eine gesegnete Sommerzeit. Wenn Sie im Urlaub sind, genießen Sie die freien Tage und erlauben Sie sich ganz Sie selbst zu sein, ohne die Erwartungen anderer erfüllen zu müssen. **Ihr Pastor***



Allen Schülern sowie Studenten

und besonders den Abiturienten und den Absolventen einer Lehre möchte ich zu ihrem bestandenen Abitur oder Ausbildungsjahr gratulieren. Ich freue mich mit euch.

Solltet ihr das Jahr nicht bestanden haben, so verliert nicht den Mut.

Wir wünschen euch zunächst einige erholsame Wochen und dann viel Ausdauer für die Nachprüfungen bzw. für das Wiederholen des Schuljahres.